

Advents- und Weihnachtsgruß der Schnaittenbacher Feuerwehr

Während im Förderverein die **Neuwahlen der Vorstandschaft** im kommenden Frühjahr turnusgemäß anstehen, gab es zum Ende Juli dieses Jahres bereits einen **Wechsel im „engeren“ Leitungskreis der aktiven Wehr**. Unser bisheriger stellvertretender Kommandant Bm Stefan Reindl stellte sich – was auch so seit langem abgesprochen war – nicht mehr zur Wiederwahl. Für seine geleisteten Dienste zum Wohle des Brand- und Katastrophenschutzes unserer Heimatgemeinde dürfen wir uns bei Ihm auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken; Vergelts Gott lieber Stefan!

In der Dienstversammlung der Stadt Schnaittenbach im Sommer wurden im Rahmen der Neuwahlen des wiedergewählten und von der Stadt bestellten federführenden Kommandanten Hbm Michael Werner neu ab dem 01. August 2024 für sechs Jahre Lm Lucas Reindl und Olm Michael Hottner als gleichberechtigte Stellvertreter des Kommandanten von den anwesenden Einsatzkräften gewählt. Auch hierzu dürfen wir beiden Kameraden nochmals recht herzlich zu ihrer neuen / erweiterten Funktion gratulieren.



Weihnachten ist auch ein guter Zeitpunkt um einmal mehr Danke zu sagen und Eure treue Mitgliedschaft wertzuschätzen. Danke an Euch alle für Euren großartigen Einsatz, für Eure Begabungen und Stärken, die ihr mit uns geteilt habt, für die Übernahme von verantwortungsvollen (Leitungs-) Aufgaben in aktiver Wehr und Förderverein sowie insbesondere Danke an die Familienmitglieder und Partner, damit unser zeitintensives Ehrenamt zum Wohle der Schnaittenbacher Bevölkerung auch in den nächsten 150 Jahren bestehen und am Leben bleibt. Dies ist heutzutage nicht immer selbstverständlich, umso mehr freut es uns auf eine solide und gut aufgestellte Struktur mit ihren unterschiedlichen Aufgabengebieten zurückgreifen zu können. Danke auch an unsere „passiven“ Mitglieder des Vereins für Ihre unterstützende und fördernde Hilfe.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen/Euch ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis der Lieben und ein gesundes, friedvolles sowie segensreiches „Neues Jahr 2025“!

Mit kameradschaftlichen Grüßen von den Führungskräften der aktiven Wehr und der Vorstandschaft des Fördervereins



M. Werner
Michael Werner
 Hbm | federf. Kdt.,
 KBM & Vorsitzender

Markus Nagler
Markus Nagler
 Hfm | stv. Vorsitzender

L. Reindl
Lucas Reindl
 Lm | stv. Kdt.
 & FBL Atemschutz

M. Hottner
Michael Hottner
 Olm | stv. Kdt.
 & Zugführer



Termine 2025

- 08.03.25: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**
- 01.05.25: Maifest am Feuerwehrhaus mit Baumaufstellen**
- 03.05.25: Florianstag**
- 27.06.25: Johannisfeuer der Jugendfeuerwehr**
- 12. / 13.12.25: Christbaumverkauf der Jugendfeuerwehr**

Advents- und Weihnachtsgruß der Schnaittenbacher Feuerwehr

Advent das ist die stille Zeit
 (Autor unbekannt)

Advent das ist die stille Zeit,
 die Tage schnell verrinnen.
 Das Fest der Liebe ist nicht weit,
 fangt an Euch zu besinnen.

Es gab wohl manchmal Zank und Streit,
 ihr habt euch nicht vertragen.
 Vergesst das jetzt und seid bereit,
 Euch wieder zu vertragen.

Denn denk nicht nur ans eigene Glück,
 du solltest danach streben.
 Und andere Menschen auch ein Stück,
 von deiner Liebe geben.

Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
 die Wünsche sind verschieden.
 Ich wünsche für die ganze Welt,
 nur Einigkeit und Frieden.
 Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
 die Wünsche sind verschieden.
 Ich wünsche für die ganze Welt,
 nur Einigkeit und Frieden.

Liebe Feuerwehrkamerad*Innen, verehrte Angehörige, werte Freunde der Schnaittenbacher Feuerwehr, wir sind bereits wieder mitten in der Adventszeit angelangt und das Jahr, unser 151. Jahr nach der Gründung unseres Vereins, neigt sich schön langsam aber sicher seinem Ende entgegen. Die verbleibenden Tage bis zum Weihnachtsfest lassen uns alle hoffentlich noch ein bisschen zur Ruhe und zum Innehalten kommen.

Die vergangenen Monate des ablaufenden Jahres waren wieder geprägt von einer Vielzahl von Aktivitäten; sowohl in der aktiven Wehr als auch im Förderverein.

Ein besonderes Highlight war sicherlich Ende September unsere **Weiterbildungs- und Dankesfahrt** in den bayerischen Wald, genauer gesagt ins Chamer Land. Hier durften wir bei bestem Wetter am Vormittag unsere Feuerwehrkameraden in Zandt besuchen und uns mit den dort stationierten Gerätschaften und Fahrzeugen in Sachen Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung vertraut machen, bevor es dann gegen Mittag zu unser Stadtführung nach Cham mit anschließendem gemütlichem Mittagessen in der Wasserwirtschaft am Regenbogen ging. Am Nachmittag stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Ausflugsprogramm: nämlich ein Besuch des Rundfunkmuseums, wo wir interessante Einblicke in die Rundfunk- und auch Alarmierungstechnik seit Ende des 19. Jahrhunderts erhielten. Absolute Krönung für Groß und Klein waren die physikalischen Experimente, welche uns zum Staunen brachten. Zum Abschluss des wunderschönen Ausflugstags ging es noch ins Café Waffel nach Miltach, bevor wir die Heimreise nach Schnaittenbach antraten.



Neben dem Ausflug wurden auch wieder unsere beiden Feste, das **Maifest mit Maibaumaufstellen** und das **Johannisfeuer der Jugendfeuerwehr** in gewohnter Manier abgehalten. Ein Beitrag unseres Vereins zur Kultur- und Traditionspflege in unserer Heimatgemeinde, den wir unverändert versuchen zu erfüllen.



Aber wir haben nicht nur gefeiert oder waren verreist. Der „**normale Dienstbetrieb**“ war selbstverständlich sichergestellt. Auch in diesem Jahr stand das Thema Aus- und Weiterbildung an oberster Stelle. Wenn auch wir dieses Jahr im Bereich der Leistungsabzeichen nicht ganz so aktiv unterwegs waren, so wurden eine immense Anzahl von örtlichen und überörtlichen Lehrgängen und Fachausbildungen absolviert. Besonders hervorheben möchten wir hier den Grundlehrgang „Modulare Truppausbildung“, welcher gemeinsam von den vier Feuerwehren der Stadt Schnaittenbach mit insgesamt 22 Kameradinnen und Kameraden, Großteils aus den Jugendfeuerwehren, im Zeitraum von Februar bis Oktober (96 Ausbildungsstunden pro Feuerwehrdienstleistende/r!), erfolgreich gemeistert und schlussendlich hervorragend bestanden wurde.



Schwerpunktthema im Bereich der Aus- und Weiterbildung der aktiven Wehr dieses Jahres und auch wieder in Zusammenarbeit mit den Ortsteilwehren war die speziell vertiefte **Weiterbildung in Sachen Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung**. Nachdem die Stadt für alle vier Feuerwehren eine entsprechende Grundausstattung beschafft hatte, bildeten sich die Führungskräfte im Frühjahr zusammen mit der Kreisbrandinspektion Aschaffenburg als Multiplikatoren weiter und geben ihr erlerntes Wissen dann im Laufe der Frühsommermonate an die Mannschaft ab. Glücklicherweise hielten sich dieses Jahr die Einsätze in diesem Bereich sehr in Grenzen.



Erstmals beüben konnten wir auch das im vergangenen Jahr erweiterte **örtliche Katastrophenschutzkonzept** für unsere Gemeinde. Ziel dieser gemeinsamen größeren Übung, welche auch durch die OTH Regensburg wieder wissenschaftlich begleitet wurde, war das Zusammenspiel von Stadt, Feuerwehren und neu hinzugekommen unsere kirchlichen Organisationen aus dem Gemeindegebiet. Neben der Inbetriebnahme der Wärmestube im Vitusheim wurden die Abläufe im Krisenstab und der Abschnittsführungsstelle (hier bereits zum wiederholten Male) sowie die Notstromversorgung von Vitusheim und Feuerwehrhaus unter einer gewissen Stresssituation beübt und auf Herz und Nieren überprüft. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse gilt es in den nächsten Wochen zu analysieren und das gewonnene Optimierungspotential anschließend umzusetzen.



Bekanntlich ist unsere Feuerwehr im Bereich Katastrophenschutz ein fester Bestandteil im Landkreis Amberg-Weizsach. In diesem Jahr stand eine Überarbeitung der **Hilfeleistungskontingente** an. Aus bisher vier Kontingenten wurden aufgrund der aus den vergangenen Jahren herausgearbeiteten Erkenntnissen und Einsätzen zwölf unterschiedliche, teilweise sehr funktionspezifische, Hilfeleistungskontingente entwickelt. Unsere Wehr ist dabei in allen zwölf Einzelkontingenten mit unserem Führungsfahrzeug (MZF) sowie teilweise mit unserem Löschgruppenfahrzeug LF 20 KatS fixer Bestandteil.

Mit leuchtenden Augen können wir auch auf unsere im letzten Jahr gegründete **Kinderfeuerwehr** blicken. Mit derzeit insgesamt 47 Kindern, wovon elf Kinder dieses Jahr als Neumitglieder begrüßt werden konnten, können wir durchaus optimistisch in die Zukunft und in Sachen Nachwuchsgewinnung für die aktive Wehr blicken. Erwähnt sei an dieser Stelle auch, dass bereits die ersten Kinder zum Jahresanfang kommenden Jahr in die Jugendfeuerwehr wechseln und hier den nächsten Schritt in Sachen Feuerwehrkarriere in Angriff nehmen. Vergessen möchten wir hier jedoch nicht, dass auch im Bereich der Kinderfeuerwehr die Ausbildung und das Ablegen von Abzeichen schon eine gewisse, wenn auch noch spielerische, Rolle einnimmt und so konnten nach den Sommerferien der überwiegende Teil unserer Kinder am ersten Abzeichen in der Feuerwehr, der Kinderflamme in verschiedensten Stufen teilnehmen und bestanden dies dank ihrer hervorragenden Ausbildung ohne jegliche Schwierigkeiten. Darauf können wir mehr als Stolz sein.